

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Sonnenberg am 22. Oktober 2013**

#### ***Stellungnahmen zum Haushalt 2014/2015***

---

#### **Beschluss Nr. 0040**

Der Ortsbeirat Sonnenberg begrüßt, dass

- das Sportamt Mittel für die Sanierung des Kunstrasenplatzes „Spitzkippel“ für den Haushalt 2014/2015 angemeldet hat und im Zuge dieser Maßnahme die Neugestaltung des Kleinspielfelds in Abstimmung mit der Spielvereinigung erfolgen soll. Der Ortsbeirat Sonnenberg wird die Neugestaltung des Kleinspielfelds im Rahmen seiner Möglichkeiten mit Verfügungsmitteln unterstützen (zu3.);
- das Kulturamt für den Haushalt 2014/2015 für die Fortführung der Sanierungsarbeiten an der Burg Sonnenberg jährliche Instandhaltungsmittel in Höhe von jeweils 100.000,- € angemeldet hat (zu 9.).

#### **Zu 2.:Wiederherstellung des Treppenwegs zwischen Danziger Straße und Kreuzbergstraße**

Der Ortsbeirat ist mit der Stellungnahme von Amt 66 nicht einverstanden. Insbesondere ist ein behindertengerechter Ausbau des Weges zwischen Danziger Straße und Kreuzbergstraße nicht möglich und wurde auch niemals gefordert. Der Ortsbeirat wünscht weiterhin zeitnah die abschließende Instandsetzung des oberen Teilstücks des Wegs, nachdem der untere Teil erst in den letzten Wochen aufwendig neu hergerichtet wurde (siehe auch Antrag vom 22.10.2013).

#### **Zu 4.: Grundinstandsetzung wichtiger Straßen mit hohem Instandsetzungsbedarf und lärmindernde Fahrbahndecken**

Der Ortsbeirat stellt fest, dass das Amt 66 bei der Grundinstandsetzung wichtiger Straßen in Sonnenberg auf Zeit spielt und keinerlei verbindliche Aussage zu treffen gewillt ist („... eine Anmeldung ist für den HH-Plan 16/16 ff. wird angestrebt“). Im Übrigen fehlt zu den schon mehrfach vom Ortsbeirat Sonnenberg angemeldeten Straßen Kaiser-Friedrich-Straße, Kaiser-Wilhelm-Straße und Mühlwiesenstraße jede Aussage des Fachamts.

**Zu 5.: Schaffung eines Radwegs von der Innenstadt bis nach Rambach**

Es ist völlig unverständlich, dass die Schaffung eines Radwegs von der Innenstadt nach Rambach sieben Jahre nach Antragstellung nunmehr noch immer im Rahmen der Aufstellung des Radverkehrsplans geprüft werden soll - und dies nachdem dem Ortsbeirat Sonnenberg in den vergangenen Jahren schon mehrfach die Vorstellung konkreter Planungen in Aussicht gestellt worden ist.

**Zu 6.: Beleuchtung der verlängerten Irmengardstraße zwischen Am Birnbaum und Schuppstraße (Schulweg!)**

Der Ortsbeirat ist nicht der Meinung von Amt 66, da dieser Weg Schulweg ist und täglich morgens von etwa 50 Schulkindern benutzt wird; daher ist eine Beleuchtung dringend erforderlich, da der Weg besonders im Winter bei Dunkelheit gefährlich ist. Der Hinweis auf die parallel verlaufende Schuppstraße geht an der Wirklichkeit vorbei, da die Kinder diese eben nicht (!) benutzen. Der Ortsbeirat sieht nach wie vor die Pflicht der Verwaltung zur Schulwegsicherung.

**Zu 7.: Grundinstandsetzung der Talschule**

Der Ortsbeirat ist weiter der Meinung, dass die Mittel zur Sanierung der Talschule vorbehaltlos (ohne Forderung einer Zustimmung der IG zu einer Vertragsänderung) bereitgestellt werden sollen.

**Zu 8.: Bessere Ausstattung der Spielplätze (TT-Platte Spielplatz Heidestock, Schaukel und Toilettenöffnung auch am Wochenende - Spielplatz An der Hofwiese).**

Der Ortsbeirat Sonnenberg weist noch einmal auf seine Beschlusslage zur täglichen Öffnung und Reinigung der Toilette an der Hofwiese hin, die dem Grünflächenamt offensichtlich noch immer nicht bekannt ist (siehe Anlage). Er bittet nachdrücklich, dass diese Regelung ab dem Frühjahr 2014 umgesetzt wird.

**Verteiler:**

Dezernat I/Amt 20 zur Kenntnis

Dezernat I/Amt 16 zur Weiterleitung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung

Dezernat I/Amt 52 zur Kenntnis

Dezernat V/Amt 41 zur Kenntnis

Dezernat IV/Amt 66 zu Punkt 2, 4, 5,6 zwV

Dezernat VII/Amt 67 zu Punkt 7 zwV

Dezernat I/WIM zu Punkt 7 zwV.

1008

zdA

Dr. Jopp  
Ortsvorsteher